

39.)

1978

M

492

Auf

den Tod

des

Herrn

Heinrich Michael Herger,

ehemaligen Kaufmanns

zu Wernigerode,

von

den sämtlichen Kindern.

Den 9. Sept. 1784.



Kapsel 78 M 492 (39)

AK 36. Krayen: Delius.



7112
003 1100
27750
18000 11000 11000
18000 11000 11000
18000 11000 11000

Sannst Du, unter jenen selgen Chören,
Zammertöne, herbe Seufzer, hören,
Wahr, jetzt in Himmelslanz gehüllt;
O so blick auf Deine Kinder nieder,
Höre ihre klagevollen Lieder,
Sieh ihr Herz mit Traurigkeit gefüllt.

Sieh, vergebens irren ihre Blicke
Rings umher, und wünschen Dich zurücke,
Dich, der ihres Lebens Wonne war,
Dich, der sie mit Vaterliebe führte,
Weise auf dem Pilgerpfad regierte,
Der sie warnte — schützte vor Gefahr.

Ach! noch nie empfanden solche Wunden
Deine Kinder, die in jenen Stunden,
Da dis Leben sie mit Dir verband,
Sich an Deinem Vaterblick erquickten,
Wenn sie dieses Lebens Lasten drückten,
Wenn sich nirgends für sie Ruhe fand.

Goldne Zeiten, ach! ihr seyd entflohen,
Lange, lange sahen wir schon drohen
Dieses Wetter, das uns heute trift,
Mussten Jahre lang Dich, Vester, sehen,
Auf den herben Todespfaden gehen,
Bis Dich ganz durchdrang des Todes Gift.

Dir geschah kein Leid — Du hast gewonnen,
Bist den Pilgerleiden ganz entronnen,
Gingst zur Herrlichkeit des Himmels ein,
Ruhest sanft im friedenvollen Grabe,
Kannst Dich Deines Gottes höchster Gabe,
Jenes Lebens, unter Engeln freun.

Nun erquickt nach hängen Prüfungsjahren
Gott Dich unter jenen frohen Schaaren,
Die vor seinem Thron anbetend stehn;
Süße Wonne, hoher Gottesfriede
Füllt Dich ewig, und im Jubelliede
Kannst Du Deines Mittlers Gnad erhöh'n.

VD
18

Glaubensvoll schwang sich zu jenen Freuden
Schon hienieden, bey den größten Leiden,
Dein erlöster Geist. Dis stärkte Dich
Froh zum Grab — zu jenen Ewigkeiten
Hinzueilen — den Todeskampf zu streiten
Muthig, bis er siegvoll endte sich.

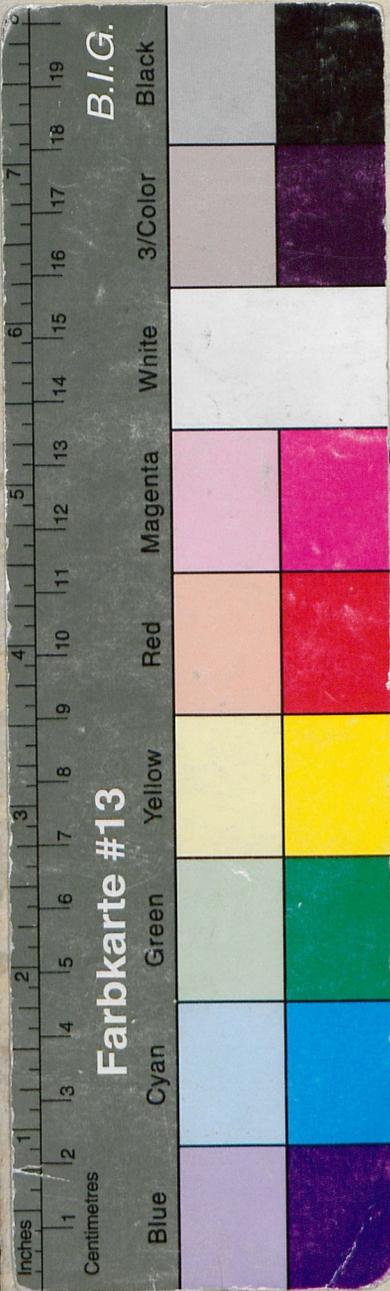
Heil uns! wenn wir einstens ausgetweinet,
Sehn wir Dich verklärt — mit Gott vereinet,
Freun uns Deiner ewig engelrein.
Dis nur mildert, troknet unsre Thränen,
Giebt uns Muth, erwekt ein heilig Sehnen,
Wo Du uns vorangingst, bald zu seyn,

Deinen Segen laß sich, Gott, erheben
Ueber unsre Mutter, stärk ihr Leben,
Führ uns alle deine Lebensbahn!
Jesus Christus muß uns Alles werden,
Dann erschüttrt selbst der Bau der Erden,
So gehn wir doch freudig himmelan,

39.)

1978

M
492



Auf
den Tod

des

Herrn

rich Michael Herger,

emaligen Kaufmanns

zu Wernigerode,

von

den sämtlichen Kindern.

Den 9. Sept. 1784.

apsel 78 M 492 (39)

AK 7/6. Linsgen: Delius.

